

Sehr geehrte Passiv- und Gönnermitglieder
Liebe Freundinnen und Freunde von molto cantabile

Zwischenwelten

Am Ostersonntag, 3. April 2010, tritt molto cantabile um 18.30 Uhr im Konzertsaal des KKL auf. Zusammen mit dem ambitionierten Chor Collegium Vocale zu Franziskanern gelangen unter der Leitung von Ulrike Grosch und Andreas Felber einige der grossen Meisterwerke der Romantik und Moderne zur Aufführung.

Zwischen Ost und West steht das «Konzert für Chor» des Russlanddeutschen Alfred Schnittke, ein spannendes Werk, welches auf Russisch gesungen wird und den Anfang des Konzerterlebnisses «Zwischenwelten» machen wird. Zusammen mit Gustav Mahlers wohlklingendem «Ich bin der Welt abhanden gekommen» bildet es den ersten Teil des Konzerts.

Der zweite Teil des Abends wird eröffnet mit der «Deutschen Motette» von Richard Strauss, bei welcher Mauro Peter, ein langjähriger Sänger von molto cantabile, zum Abschied seiner Laufbahn bei molto cantabile als Tenor-Solist ins Rampenlicht treten wird. Danach folgt Max Regers «O Tod, wie bitter bist Du», das trotz seines düsteren Titels in einem wunderschönen Choralteil seinen Abschluss findet. Mit dem bekannten Werk «Friede auf Erden» von Arnold Schönberg endet das Konzert vor Beginn der Osternacht, zu einem Zeitpunkt zwischen Tod und Auferstehung, zwischen Trauer und Hoffnung, ein Moment zwischen zwei Welten: «Zwischenwelten».



Samstag 3. April 2010 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum KKL Konzertsaal
Vorverkauf www.kkl-luzern.ch
Tel 041 226 77 77
Eintritt CHF 95/70/55/40
Schüler/Studenten an der Billetkasse
CHF 45/35/25/15
Billetkasse am 3. April ab 10 Uhr

Jahresbericht 2009

Im Lager vom 27.12.08 – 3.1.09 im zürcherischen Wila wurde der Grundstein für das «Einklang»-Projekt gelegt. Einige der dort erarbeiteten Stücke gelangten im Januar an zwei Auftritten erstmals zur Aufführung:

Am 16. Januar sang molto cantabile im Hotel Anker an einem Anlass der ehemaligen Luzerner Singer.

Höhepunkt des Abends war zweifelsohne das gemeinsame Singen («Du fragsch mi wär i bi») mit dem Publikum.

Am 17. Januar begrüßte Andreas Felber das Publikum mit den Worten «Meine Damen und Herren», das anschließende Gelächter wies uns daraufhin, dass wir in der Freimaurer-Loge ein rein männliches Publikum vor uns hatten...

Der Monat März stand im Zeichen

von intensiven CD-Aufnahmen in der St. Johannes Kirche, bei welchen wir uns den letzten Schliff für die kommenden Konzerte holten. Am 29. März konnten wir anlässlich eines 70. Geburtstages nochmals in der Freimaurer-Loge auftreten.

Im Mai folgte dann die intensivste Zeit des Jahres mit vier Aufführungen (2./3./15. und 16. Mai) des vielbeachteten Programms «Einklang»

in der Matthäuskirche Luzern mit Werken von Wolf, Webern und Whitacre. Der grosse Publikumsaufmarsch, die dankbaren Rückmeldungen der Besucher und eine exzellente Zeitungskritik lassen das Projekt «Einklang» als einen der grössten Erfolge von molto cantabile in bester Erinnerung bleiben.

Ebenfalls im Mai (10. und 31.) übernahm molto cantabile die musikalische Gestaltung eines Firmgottesdienstes in Basel und gleich zweier Pfingstgottesdienste in Frauenfeld. Am späteren Nachmittag des Pfingstsonntags folgten viele moltos der Einladung von Andy Bachmann zu einem Konzert mit Stradivari-Instrumenten auf dem Bürgenstock.

Nach diesem strengen Programm erholten sich einige moltos am 12. Juni bei einem gemütlichen Bräteln im Meggerwald und liessen den schönsten Abendstern über dem dunklen Weiher des Wagenmooses erklingen.

Ein spezieller Tag begann mit dem Hochzeitsgottesdienst von molto-Sängerin Eva Ruh und Martin Bucheli. In Adligenswil umrahmte molto cantabile am 11. Juli die schöne Feier, wobei das Hochzeitspaar beim Schlussstück im Chor (Eva) und am Klavier (Martin) gleich selbst mitwirkte. Die meisten moltos waren anschliessend an der Feier in Rotschuo dabei und genossen das feine Essen und das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm, einige wagten gar ein Bad im relativ kühlen Vierwaldstättersee.

Aus Anlass eines runden Geburtstages konnten wir am 10. August einen Teil unseres «Einklang»-Programms nochmals in der Matthäuskirche zur Aufführung bringen; einige moltos kehrten braungebrannt direkt aus gemeinsamen Spanien-Ferien zum Auftritt zurück. Der musikalische Jahresausklang erfolgte mit zwei Auftritten am

Händelfestival «The power of Musick». Am 14. November beschloss die Uraufführung «Inspired!» von Martin Völlinger einen abwechslungsreichen Konzertabend in der Jesuitenkirche, welcher mit dem von molto cantabile vorgetragenen «The ways of Zion» eröffnet wurde. Am folgenden Tag gestaltete molto cantabile den zweiten Teil von Händels «Messias». Die gute Zusammenarbeit mit den Luzerner Sängerknaben, dem Händelchor und dem Orchester Capriccio Basel, sowie eine an beiden Abenden ausverkaufte Kirche lassen diese Auftritte als einen weiteren Höhepunkt des Vereinsjahres in die Annalen eingehen.

Mit der GV vom 22. November im Freimaurer-Saal und anschliessendem Höck mit Kuchen im Restaurant Rebstock wurde das Vereinsjahr abgeschlossen.



Probelager

Über Silvester weilte molto cantabile eine Woche im schmucken Städtchen Stein am Rhein. Mit bis zu acht Stunden Probearbeit pro Tag wurde intensiv an den neuen Werken des Programms «Zwischenwelten» gefeilt. Da sich unser Proberaum mitten in der Altstadt befand, kamen wir täglich in den Genuss, die historischen Häuserzeilen zu bewundern. An Neujahr bestand die Gelegenheit, mit Spaziergängen die nahe Umgebung zu erkunden (z.B. die Insel Werd) oder sich vom Meisterschützen Theo in die Kunst des Bogenschiessens einführen zu lassen.

Weitere Fotos vom Lager finden sich auf unserer Homepage www.moltocantabile.ch

Mozartrequiem – Weihnachtskonzert

Neben dem Projekt «Zwischenwelten» wird molto cantabile im Jahr 2010 zwei weiteren musikalischen Schwerpunkten nachgehen. Am 19. September 2010 um 17.00 Uhr wird molto cantabile zusammen mit den ZHdK Strings das Mozart-Requiem im Rahmen der «Frauenfelder Abendmusiken» aufführen. Im Dezember 2010 wird ein Weihnachtskonzert von molto cantabile zu hören sein. Gerne informieren wir Sie im nächsten

Newsletter genauer über Programm und Ausführungszeitpunkt dieses Konzerts.

T. Bachmann

Thomas Bachmann
Mitgliederwesens

J. Gadola

Julia Gadola
Präsidentin